



Paderborn, 27.02.2019

Pressemitteilung

5.376,83 Euro für krebs- und schwerkranke Kinder

Großzügige generationsübergreifende Spende

Paderborn. Strahlende Gesichter und tosender Applaus in der Frauen- und Kinderklinik St. Louise: Marita Neumann, 1. Vorsitzende des „Vereins für das krebs- und schwerkranke Kind e.V.“, brachte neben ihren fleißigen Spendern gleich drei große Spendenschecks im Gesamtwert von 5.376,83 Euro mit in die St. Louise. 3.876,83 Euro kommen den kleinen Patienten der Kinderklinik St. Louise zu Gute, 1.500 Euro der Kinderkrebstation Bethel. „Allen ein ganz herzliches Dankeschön! Schön, dass ihr hier mit mir vor Ort seid, um die Spende zu übergeben“, freute sich diese zusammen mit den Klinikvertretern. Frau Neumann ist ganz besonders berührt, dass diese Spende auf einem generationsübergreifenden Einsatz beruht.

Schon die Kleinsten haben sich für schwerkranke Kinder engagiert. Die Klasse 2a des Grundschulverbundes am Standort „Alme“ hat im vergangenen Jahr Waffeln gebacken und in einem Einkaufszentrum verkauft. „Weil morgens um 10 Uhr noch nicht so viele Menschen Hunger auf eine Waffel hatten, haben wir sogar Lieder gesungen, um die Leute anzulocken“, berichteten die Schüler freudestrahlend. Das hat so gut funktioniert, dass die Eltern gegen Mittag schon einen kleinen Hilferuf via WhatsApp absetzen mussten: „Wir brauchen dringend wieder Teig! Wer schafft es schon eher?“. Tatsächlich waren die Eltern so flexibel, dass der dringend benötigte Waffelteig schon schneller geliefert werden konnte. Zu Recht ganz stolz überreichten die Kinder der Klasse 2a dann diese Woche einen Spendencheck über 500 Euro für die Kinderklinik.

Auch Roswitha Grüning, von der Kreisverwaltung Hochsauerlandkreis, überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Dieser Betrag stammt aus der Aktion „Cent-Spende“. Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung spendeten die Cent-Beträge ihres Gehaltes zugunsten eines guten Zweckes.

Getreu dem Motto „das Beste zum Schluss“ überreichte Reinhard Beschorner, Initiator des Kinderkrebshilfe-Basars, einen Spendencheck von 4.376,83 Euro an die Kinderklinik. Diese Spende ist das Ergebnis des Kinderbasars, den jährlich die St. Sebastian-Schützenbruderschaft Alme veranstaltet. Einen Großteil dieser Spende kam durch den Verkauf des „Alme-Kalenders“ zusammen, den das Ehepaar Grüning gestaltet hat. „Wir spenden schon seit vielen Jahren an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin St. Louise und Frau Neumann. Weil wir dann genau wissen, wo das Geld hinkommt“, betont Reinhard Beschorner.

Marc Hertel, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, dankte allen Spendern für ihr großartiges Engagement. „Wir freuen uns besonders über unseren treuen Spender, die sich schon jahrelang für unsere kleinen Patienten einsetzen. Solche Spenden sind für die kleinen Extras, die wir unseren Kleinsten ermöglichen möchten, unerlässlich“. Martina Jannewers, Pflegedienstleiterin, lüftete auch gleich das „Geheimnis“ wofür die Spenden verwendet werden sollen. „Wir benötigen dringend Transport-Nestchen für die Rettungswagen, mit denen wir unsere ganz kleinen Patienten noch sicherer und bequemer transportieren können. Zudem möchten wir von dem Geld gerne die Kleinkind-Station K2 mit einer großen Fototapete verschönern.“

Foto: Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe auf dem Spielplatz der Frauen- und Kinderklinik St. Louise. (Foto: Winkelheide/St. Vincenz-Krankenhaus GmbH).